

News

Frühlingsgefühle

Die **grösste Schweizer Investorenvereinigung** spürt den Frühling: CTI Invest präsentierte am 4. März 2009 an der Zürcher Börse neue Gesichter, Events und Unternehmen sowie sich selbst in einem neuen Look.

An der Mitgliederversammlung zu Beginn des 24. Swiss Venture Days präsentierte sich CTI Invest ganz in Blau. Von der Website bis hin zur neuen PR-Broschüre wurde der bisher graue Grundton gänzlich von einem frühlingshaften, blauen Corporate Design mit mehr «Swissness» abgelöst. Nach der Wiederwahl von Vorstand und Revisionsstelle wurde Head of CTI Start-up Dr. Martin A. Bopp von KTI als neues Vorstandsmitglied bestätigt. Per Ende 2008 ist Pascal Dutheil zurückgetreten und Peter Harboe-Schmidt wird ab Juni 2009 dem Management von CTI Invest angehören. Auch stellte sich Neumitglied Alessandro Santo von der italienischen dPixel dem Verein vor. Als neue Silber-Sponsoren darf CTI Invest die W.A. de Vigier Stiftung und die Empa begrüßen.

Gute Aussichten

Seit 2003 erhielten zahlreiche Jungunternehmen dank ihren Präsentationen bei CTI Invest Finanzierungen in Höhe von insgesamt 220 Mio. CHF. Davon wurden 70 Mio. CHF im 2008 investiert. Der Verein umfasst zurzeit 70 Mitglieder und organisierte im letzten Jahr vier Swiss Venture Days und 28 Unternehmenspräsentationen. Fürs 2009 sind neben den Investor Lunches und Swiss Venture Days ein Business Angel Workshop sowie der 5. Venture Day of Swiss Technology in München vorgesehen. Der 2008 von 250 Teilnehmern besuchte CEO Day wird auch

dieses Jahr wieder durchgeführt.

Ideenreiche Runde

Im Anschluss an die GV präsentierte Christian Vögeli seine Software zur Therapie von Legasthenie, möglicherweise auch Diskalkulie und Altersdemenz. Die aus dem Schweizer Fernsehen bekannte Dybuster AG erhielt im letzten Herbst das CTI Start-up Label, ebenso das ETH-Spin-off Zurich Instruments. Dessen CEO Sadik Hafizovic gewann ausserdem für seine Geräte zur elektronischen Messung akustischer Signale den Wettbewerb von Venturekick. Auch Peritec CEO Patrizia Fischer ist bei Venturekick noch im Rennen. Sie entwickelte ein Gerät zur Fixierung einzelner Körperteile von Patienten bei Computed Tomography (CT) und Magnetic Resonance Imaging (MRI).

Die Vorteile der Produktion und Verwendung seiner metallischen Gläser präsentierte der CEO der Advanced Metal Technology AG, Dr. Marco Siegrist, bereits letzten Dezember an der Swiss Equity fair (siehe SEM 01/09, S. 37f.). Eine Art elektronischen Restaurantführer lancierte Paul de La Rochefoucauld, CEO von iTaste. Mit seiner Idee, aus bestehenden sozialen Netzwerken vertrauenswürdige Personen und Informationen herauszufiltern und damit ein neues, kostenpflichtiges Forum zu bilden, konnte er bereits Alain Nicod als Investor gewinnen. (nb) <

